



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des

WERKAUSSCHUSSES

am 28. März 2017

im Sitzungssaal des Rathauses

Der erste Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der heutigen Sitzung des Werkausschusses alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Einwände dagegen wurden nicht vorgetragen.

Es waren zur Sitzung erschienen:

Bürgermeister Klaus Ritter

und die Werkausschussmitglieder:

Czegan Martin
Dangschat Hans-Peter
Danzer Thomas
Jobst Johann
Kneffel Hans
Liebetruth Gabriele
Stoib Christian
Wildmann Alfred
Winkels Gerti

Vertretung für StR Günther Dorfhuber

Nicht erschienen waren:
Dorfhuber Günther
Gampert-Straßhofer Stefanie

Grund entschuldigt
Urlaub
anderweitig verpflichtet

Der erste Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest und erkundigte sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung; es wurden keine Einwände vorgetragen.

TAGESORDNUNG

I. ÖFFENTLICHER SITZUNGSTEIL

1. Angelegenheiten, die vorberatend behandelt werden

- 1.1 Bestellung eines Kassenverwalters und Stellvertreterin der Stadtwerke Traunreut gemäß Art. 100 Bayerische Gemeindeordnung (GO)

2. Angelegenheiten, die beschließend behandelt werden

- 2.1 Erteilung von Bauaufträgen: Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen Irsinger Berg, Ortsteil Irsing sowie Verbindungsleitung zwischen den Ortsteilen Attenmoos und Haßmoning
- 2.2 Erneuerung des Technikgebäudes und der Badewassertechnik im Franz-Haberlander-Freibad
- 2.3 Kanalnetzsanierung Traunreut: aktueller Stand und weiteres Vorgehen
- 2.4 Situationsbericht über Kanalisierung des Ortsteiles Niedling

anwesend	für den Beschluss	gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
----------	-------------------------	-------	---------------------------------------

I. ÖFFENTLICHER SITZUNGSTEIL

1. Angelegenheiten, die vorberatend behandelt werden

- 1.1 Bestellung eines Kassenverwalters und dessen Stellvertreterin der Stadtwerke Traunreut gemäß Art. 88 Abs. 5 Satz 1 i.V.m. Art. 100 GO

Für die Kasse der Stadtwerke ist gemäß Art. 88 Abs. 5 Satz 1 und 100 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 4 GO eine Kassenverwaltung mit Vertretung zu bestellen. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat in seiner Überörtlichen Rechnungsprüfung 2006 bis 2009, Ziffer 4.2, TZ 2, Buchstabe d) im Bericht vom 04.08.2011 darauf hingewiesen und im Bericht vom 11.02.2016 (ÜRPr 2010 bis 2014), TZ 1 „noch offene Feststellungen...“ den Vollzug angemahnt.

für 10	gegen 0	Beschlussempfehlung:
------------------	-------------------	-----------------------------

Gemäß Art. 88 Abs. 5 Satz 1 i.V.m. Art. 100 Abs. 2 Satz 1 Bayerische Gemeindeordnung (GO) wird mit Wirkung vom 07.04.2017 Herr Markus Höppler zum Kassenverwalter der Stadtwerke Traunreut und zur Stellvertreterin Frau Silvia Maier bestellt.

2. Angelegenheiten, die beschließend behandelt werden

- 2.1 Erteilung von Bauaufträgen: Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen Irsinger Berg, Ortsteil Irsing sowie Verbindungsleitung zwischen den Ortsteilen Attenmoos und Haßmoning

Der Werkausschuss genehmigte am 10.10.2016 die Planung des Ing.-Büros HPC AG Übersee am Chiemsee vom 06.09.2016 für die Neuordnung der Wasserverteilung in Attenmoos und Verbindungsleitung nach Haßmoning sowie Verbindungsleitung Irsinger Berg und Ortsteil Irsing zu berechneten Gesamtkosten von € 410.000 und € 268.000. Im Wirtschaftsplan 2017 stehen entsprechende Mittel zur Verfügung. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gaben bis zum Submissionstermin am 09.03.2017 sechs Firmen ihre Angebote ab.

- Los 1 Irsinger Berg und Ortsteil Irsing
 Los 2 Verbindungsleitung Ortsteile Attenmoos nach Haßmoning
 Los 3 Spülbohrverfahren

Einige Bieter haben trotz eingeräumter Nachfrist notwendige Angaben zum Leistungsverzeichnis nicht gemacht; andere mussten wegen Formfehlern in den Angeboten ausgeschlossen werden. Außer-

anwesend	für	gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
	den Beschluss		

dem konnte auch die jeweils vorgeschriebene DVGW-Zertifizierung GW 301 nicht nachgewiesen werden = Kompetenznachweis für Fachunternehmen zur technisch einwandfreien Verlegung von Gas- und Wasserrohrleitungen. So rücken die jeweils Nachplatzierten in der Rangliste vor. Die wirtschaftlichsten Bieter sind somit die Firma Max Streicher GmbH & Co. KG, Deggendorf, mit € 222.523,81 (Los 1) und € 311.020,50 (Los 2) sowie die Firma Kollmer Bohr- und Tiefbau GmbH, Kirchenthumbach mit € 167.948,45 (Los 3); alle Zahlen ohne Umsatzsteuer.

Der nächste Bieter lag bei 340 T€ (Los 1), 444 T€ (Los 2) sowie 196 T€ (Los 3).

für 10	gegen 0	Beschluss:
------------------	-------------------	-------------------

Die Firma Max Streicher GmbH & Co. KG, Deggendorf, erhält gemäß Angebot vom 09.03.2017 den Auftrag zur Wasserleitungserneuerung Irsinger Berg und Ortsteil Irsing (Los 1) zum Angebotspreis ohne Umsatzsteuer in Höhe von € 222.523,81 sowie Verbindungsleitung der Ortsteile Attenmoos und Haßmoning (Los 2) zum Angebotspreis ohne Umsatzsteuer in Höhe von € 311.020,50. Die Firma Kollmer Bohr- und Tiefbau GmbH, Kirchenthumbach, erhält gemäß Angebot vom 07.03.2017 den Auftrag für die Spülbohrleitungen (Los 3) zum Angebotspreis ohne Umsatzsteuer in Höhe von € 167.948,45.

2.2 Erneuerung des Technikgebäudes und der Badewassertechnik im Franz-Haberlander-Freibad

Die Planungsleistungen für die Sanierung des Franz-Haberlander-Bades: vor allem Erneuerung Schwimmerbecken, Sprungturmanlage, Kinderplanschbecken, Garderobengebäude, werden ausgeschrieben. Die Erneuerung des Technikgebäudes mit Badewassertechnik ist eilbedürftig, so dass werkseigenes Personal die Architektenleistungen, vorerst Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI (Grundlagenermittlung, Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung), ausführen. Für Badewasser- sowie zum Beispiel Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs-, Elektrotechnik werden renommierte Fachplanungsbüros hinzugezogen. Die Baukosten sind durch eine Kapitaleinlage der Stadt gedeckt.

anwesend	für	gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
	den Beschluss		

für 10	gegen 0	Beschluss:
------------------	-------------------	-------------------

Die notwendigen Vorbereitungen für die Erneuerung des Technikgebäudes und der Badewassertechnik in der Wintersaison 2018/2019 sind zu treffen. Die Architektenleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI sind von werkseigenem Personal zu erbringen. Geeignete Fachplanungsbüros für Badewassertechnik, Heizungs-, Sanitär-, Lüftungstechnik, Mess-, Steuer-, Regeltechnik/Gebäudeautomation sowie Elektrotechnik sind auszuwählen. Wiedervorlage!

2.3 Kanalnetzsanierung Traunreut: aktueller Stand und weiteres Vorgehen

Das Abwassernetz Traunreut umfasst etwa 110 Kilometer. Es bedarf einer ständigen Pflege, Wartung, Unterhalt und Erneuerung. Im Jahre 2013 wurde ein Kanalsanierungskonzept erarbeitet und das Stadtgebiet in sechs Bereiche aufgeteilt. Im Jahre 2015 und 2016 wurden betroffene Kanalstränge teilweise saniert.

Der Generalentwässerungsplan aus den 80er Jahren ist dabei als Grundlage nur noch bedingt zu gebrauchen. Will man die Kanalsanierung technisch und wirtschaftlich sinnvoll fortsetzen, ist eine Kanalnetzanalyse unumgänglich. Hierzu ist ein geeignetes Planungsbüro zu beauftragen.

für 10	gegen 0	Beschluss:
------------------	-------------------	-------------------

Vor Erstellung eines Kanalsanierungskonzeptes und daraus sich ergebender Baumaßnahmen ist eine Kanalnetzanalyse beziehungsweise die Neuauflage eines Generalentwässerungsplanes für das Abwassernetz Traunreut zu fertigen. Ein geeignetes Fachplanungsbüro ist auszuwählen (vgl. nichtöffentlicher Sitzungsteil).

2.4 Situationsbericht über Kanalisation im Ortsteil Niedling

Der Werkausschuss genehmigte am 10.09.2012 die Planung der ing Ingenieure GmbH Traunreut für die Kanalisation des Ortsteiles Niedling. Die Bauausführung verzögerte sich, weil sich die Grundstücksverhandlungen der Stadt mit den betroffenen Grundstückseigentümern bezüglich der Niederschlagswasserableitung verzögerten.

anwesend

für gegen
den
Beschluss

Gegenstand und Inhalt des Beschlusses

Baubeginn war im November 2016. Für die künftige Druckentwässerung Niedling zur Kreisstraße TS 49 (Kreisverkehr Bauhof - Ortsteil Frühling) wurden 1.100 Meter Abwasserleitung in DN 90 mm PE eingepflügt sowie für die geplante Pumpstation ein Schacht errichtet.

Auf den Schacht wird eine Fertiggarage gestellt. Die beschränkte Ausschreibung für die technische Ausstattung, Kostenberechnung 40 T€, ist bereits geschehen. Die Submission fand am 21.03.2017 statt. Das 2017 einzubauende Schmutzwasserkanalnetz im Ortsteil Niedling umfasst etwa 490 Meter. Fertigstellung ist im Juli 2017 geplant.

Beginn der Sitzung:	16:00 Uhr
Ende der Sitzung:	16:45 Uhr

Vorsitzender:	Schriftführer:
---------------	----------------

Klaus Ritter
Erster Bürgermeister

Helmdach